



Fische an der Angel

Fischers Fritz fischt frische Fische – «manuell» geht ebenfalls auf Fischfang und zieht einen gehäkelten Fisch mit vielen Verwendungsoptionen an Land.

Johanna Ruschke

Schwierigkeitsgrad

■ □ □ bis ■ ■ □

Material und Werkzeug

- Resten von feinem Baumwoll- oder Mischgarn
- Perlen, Pailletten oder kleine Knöpfe für die Augen
- Füllwatte
- Passende Häkelnadel
- Nähutensilien
- Je nach Verwendung Schlüsselring, Karabinerhaken etc.
- Häkelschrift als Download «Fische an der Angel» auf www.manuell.ch

Arbeitsablauf

1. Beginn mit zwei Luftmaschen und in die erste Luftmasche zurückgehend eine feste Masche arbeiten.
2. Jetzt folgen die weiteren Zunahme-Reihen, indem immer am Anfang und am Ende je eine zusätzliche feste Masche gehäkelt werden. Die Reihe erweitert sich so stets um zwei Maschen, bis in der Reihe 9 feste Maschen gehäkelt wurden.
3. Das Fisch-Mittelstück wird ohne Zunahmen über insgesamt 6 Reihen gearbeitet. **Tipp:** Verändert man die Anzahl der Reihen des Mittelstücks, streckt sich der Körper oder wird kürzer, wodurch die Gestalt des Fisches variiert werden kann.
4. Nun wird abgenommen, wobei am Anfang und am Ende der Reihe je 2 feste Maschen zusammengehäkelt werden.
5. Sind nur noch drei feste Maschen vorhanden, häkelt man noch eine Reihe

- darüber und beginnt dann mit den Zunahmen für den Fischschwanz. 7 feste Maschen in der Reihe häkeln, das geht analog Punkt 2. Faden abbrechen.
6. Zweiten Fisch identisch arbeiten.
 7. Beide Fische aufeinanderlegen und mit Kettmaschen zusammenhäkeln, dabei in der Mitte des Rückens und des Bauches die Flosse häkeln; dafür häkelt man nachfolgend 1 feste Masche, 3 Stäbchen, 1 feste Masche, dann wieder Kettmaschen, bis zur nächsten Flosse. Nicht vergessen, den Körper mit Füllwatte auszustopfen, ehe die Naht ganz geschlossen wird.
 8. Fäden vernähen und die Augen aus einer Perle aufnähen.
 9. Je nach Verwendungszweck können die Fische an Schlüsselringe oder Karabinerhaken gehängt und zusätzlich ausgarniert werden.